

# Schon Erweiterung erforderlich

## EXCO baut Standort Frankenthal weiter aus



**EXCO-Ingenieur für Automatisierung Oliver Weis stellt Software für die Steuerung der Produktionsanlagen von Pharma-Herstellern.**

FOTO: PS

**EXCO GmbH. Bis Dezember wird der in Frankenthal ansässige technische Dienstleister EXCO GmbH seine bestehende Firmenzentrale weiter ausbauen.**

„Als wir vor zweieinhalb Jahren das neu errichtete Geschäftsgebäude bezogen, sind wir davon ausgegangen, dass es für mindestens acht Jahre ausreichend Platz für Geschäftsleitung, hoch qualifizierte Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler sowie Verwaltungsmitarbeiter bietet“, sagt Jürgen Spielberger, Geschäftsführer der EXCO GmbH. „Doch die gute Auftragslage und unser stetiges Wachstum lassen uns schon jetzt an unsere räumlichen Grenzen stoßen.“

Von Frankenthal aus werden

die Projekte des in den Geschäftsfeldern Qualifizierung, Validierung, Softwareentwicklung und Automation weltweit tätigen Unternehmens für Ingenieurleistungen gesteuert. Die kurzfristig geplanten Baumaßnahmen betreffen Schulungs-, Labor- und Kantinenbereiche der Firmenzentrale in der Adam-Opel-Straße. Im EXCO-Labor des Geschäftsbereichs Development und Solutions werden regelmäßig Prüf- und Fertigungsanlagen angeliefert, die im Kundenauftrag fertiggestellt werden. „Um den sich ändernden Ansprüchen an die Lieferung von schlüsselfertigen Prüf- und Fertigungsanlagen sowie den hauseigenen Anforderungen an Gesundheits- und Arbeitsschutz gerecht zu werden, benötigen wir einen größeren und leichter zugänglichen

Laborbereich“, erläutert Spielberger. Zudem sollen in den kommenden Jahren verstärkt Kunden-, Partner- und Schulungsveranstaltungen am Standort Frankenthal durchgeführt werden.

Mittelfristig sollen auf dem Weg vom Ingenieursdienstleister zum umfassenden Anbieter von komplexen technischen Lösungen in Zukunft noch mehr hoch spezialisierte Fachkräfte in Frankenthal angesiedelt werden. Ingenieure, Entwickler und Techniker waren in den letzten Jahren verstärkt vor Ort bei Industriekunden eingesetzt worden. Inzwischen expandiert aber auch die Zentrale. 2012 hat EXCO 70 neue Mitarbeiter eingestellt. Etwa ein Drittel aller Mitarbeiter des Unternehmens arbeitet in der Frankenthaler Zentrale. „Dabei wachsen wir organisch aus eigener Kraft“, betont Spielberger. Da die anstehenden Erweiterungen aber aller Voraussicht nach langfristig dem wachsenden Platzbedarf nicht gerecht werden, evaluiert Spielberger zurzeit konkrete Möglichkeiten für den Bau eines Technologiezentrums in Sichtweite der Unternehmenszentrale. Zusätzliche Labore, Werkstätten und Büros sollen darin beheimatet werden.

Die 1994 gegründete EXCO GmbH ist ein weltweit tätiger technischer Dienstleister für Consulting, Projektarbeit und schlüsselfertige Lösungen in Qualifizierung, Validierung, Softwareentwicklung und Automation mit Hauptsitz in Frankenthal, Pfalz. Mit rund 290 Mitarbeitern ist die EXCO Gruppe in Deutschland, Frankreich und der Schweiz präsent. (ps)